



MARZER GEMEINDENACHRICHTEN

Folge 112 - März 2010



*Ein frohes Osterfest
wünschen allen Gemeindegürgern*

*der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Mitglieder des Gemeindevorstandes
und des Gemeinderates sowie die
Gemeinbediensteten.*





**Liebe Marzerinnen und Marzer!
Liebe Jugend!**

Mit Riesenschritten schreitet das Jahr voran und viele Entscheidungen sind in der Gemeinde zu treffen. Mit dem Jahresvoranschlag 2010, der gegen die Stimmen der SPÖ beschlossen werden musste, wurden die Weichen gestellt. Als Bürgermeister bin ich mir der finanziellen Verantwortung bewusst. Unsere Gemeinde muss im Rahmen ihrer Möglichkeiten wirtschaften und damit können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Ein zentraler Punkt wird mir aber immer die Förderung unserer Dorfgemeinschaft und der Erhalt unserer engagierten Vereine und Institutionen sein.

Alleine die verstärkte Beratungstätigkeit in den Gemeinden zeigt, wie sehr ein Kollaps von Kommunen auf Grund dramatisch sinkender Einnahmen befürchtet werden muss. Es ist daher äußerst schade, dass trotz allem die Landesregierung Geld für unnötige Auswendungen und Verwaltungstätigkeiten ausgibt. Geld, das letztendlich für die Umsetzung oder den Erhalt von Projekten fehlt. Nur ein Beispiel: Unsere Gemeinde soll für den Discobus statt € 3.400.- im vorigen Jahr, heuer um 30 % höhere Kosten, nämlich € 4.600.- in Kauf nehmen. Die Sicherheit unserer Jugendlichen liegt mir am Herzen. Jedoch will ich diese enorme Steigerung nicht einfach so hinnehmen. Ich möchte diese 30 %-ige Erhöhung entsprechend belegt haben. Dazu fordere ich nun den Präsidenten LAbg. Christian Illedits und den Geschäftsführer Hoffmann auf.

Im heurigen Jahr stehen als Projekte die Straßenbauarbeiten in der Wiesengasse, im Sonnenweg und in der Blumengasse und der Güterwegebau im Bereich der Queräcker an.

Nach dem neuen Dach soll unsere Volksschule auch eine neue Fassade erhalten.

Im Rahmen der Dorferneuerung wird von interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürgern das Leitbild erarbeitet, das die gewünschte Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren aufzeigen soll. Zur Mitarbeit lade ich alle Marzerinnen und Marzer recht herzlich ein. Ideen und Visionen sind gefragt.

Mit dem Frühlingsbeginn erblüht unsere Natur wieder in prachtvollen Farben und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen genießen.

**Liebe Marzerinnen und Marzer, liebe Gäste,
ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!**

Ihr Bürgermeister

Musterung des Jahrganges 1992



v.l.n.r.: l.R.: Jürgen Lehrner, Thomas Gradinger,
Alexander Weber, René Riedl, David Rimpler,
Gerald Schubert, Christian Sam

Am 3. März empfing Bgm. Hüller um 04.30 Uhr die Marzer Wehrpflichtigen des Jahrganges 1992 im Gemeindeamt. Traditionell erhielten die Burschen eine hochprozentige Stärkung und danach stellten sie sich einer 2-tägigen Stellungskommission in Wien. Wieder zurück in Marz wurden sie von Bürgermeister DI Hüller zur Stärkung ins Gasthaus Paller eingeladen.

ALTTEXTILIEN-SAMMLUNG

Der Landesverband Burgenland
des Österreichischen
Roten Kreuzes führt

AM SAMSTAG, DEM 29. MAI 2010

eine Alttextilien- und Schuhsammlung durch.
Die Säcke bitte am Sammeltag
ab 7.00 Uhr gut sichtbar
am Gehsteig aufstellen.



Ohne Euch wird's brenzlig.

Hey Kids!

Ist der Computer schon langweilig?
Wir hätten die Alternative für Euch.
Alle von 10 - 15 Jahre aufgepasst.
Wollt Ihr etwas Spannendes, Lehrreiches machen
und gleichzeitig Euren Mitmenschen helfen?
Bei der **Jugendfeuerwehr** könnt Ihr das erleben.
Ihr macht interessante Übungen, lernt wie Ihr Euch
bei einem Brand richtig verhaltet und die
Freizeitgestaltung kommt auch nicht zu kurz.

Für Informationen
stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Jugendfeuerwehretreuerin
Carolin Wittmann 0660 / 81 33 949

Ortsfeuerwehrkommandant
Friedrich Vogler 0664 / 73 61 63 91

Trotz Wirtschaftskrise - ein finanziell gutes Jahr

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 lag gemäß § 75 Abs. 3 der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer von zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich auf. In der Gemeinderatssitzung, am 22. März 2010 wurde er dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Prüfung der Gemeindegebarung fand durch den Prüfungsausschuss viermal statt und zwar am 7.4.2009, 14.7.2009, 28.9.2009 und am 30.11.2009. Durch den Prüfungsausschuss wurde jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt und es gab keinerlei Mängel.

Die Soll-Einnahmen und die Soll-Ausgaben des ordentlichen Teiles und des außerordentlichen Teiles des Rechnungsabschlusses ersehen Sie aus der Tabelle. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Maastricht-Ergebnis mit € 41.114,31 negativ ist.

Rechnungsabschluss 2009 in Zahlen:

Ordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2009

Soll-Einnahmen	€	2.723.240,20
Soll-Ausgaben	€	2.477.639,15

Soll Überschuss	€	245.601,50
------------------------	---	-------------------

Außerordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2009

Soll-Einnahmen	€	1.174.692,80
Soll-Ausgaben	€	1.098.955,48

Soll Überschuss	€	75.737,32
------------------------	---	------------------

Im Vergleich dazu betrug das Maastricht-Defizit laut Voranschlag 2009 € 400,00.

Der Darlehensstand betrug per 1.1.2009 € 1.327.001,34. An Darlehenstilgung wurde 2009 ein Betrag von € 110.416,27 geleistet. Somit beträgt

der Darlehensstand per 31.12.2009 € 1.216.585,07. Im Jahr 2009 wurden zwei Darlehen - für den Kanalbau bei der BKS Bank mit € 450.000,00 und für den Grundkauf bei der Raiffeisenbank mit € 397.500,00 - aufgenommen.

Gemeindeversammlung 2010 - Rückschau und Ausblick

Die Gemeindeversammlung fand am Donnerstag, dem 4. März im Gasthaus Müllner statt. Bgm. Hüller zeigte sich über ein positiv abgelaufenes Wirtschaftsjahr 2009 erfreut und berichtete der Versammlung über die wichtigsten Punkte bzw. Vorhaben, sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Voranschlag, für das Haushaltsjahr 2010. Er erläuterte auch mittels anschaulicher Grafiken die nicht sehr erfreuliche Entwicklung der Ertragsanteile, die unsere Gemeinde vom Land erhält. Denn aufgrund der schlechten

Wirtschaftslage sinken diese Einnahmen, während sich die Zahlungen, welche an das Land zu leisten sind, erhöhen und daher um einiges weniger im Topf für unsere Gemeinde bleibt.

Anschließend an die Ausführungen zeigte der Bürgermeister in einer Diashow viele Impressionen vom gesellschaftlichen Leben 2009 in Marz.

Zum Abschluss der Veranstaltung gratulierte er OAM Daniel Schmidl zu seinem 50. Geburtstag und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft, vor allem aber Gesundheit.



Ein Toast auf das Geburtstagskind
v.l.n.r.: Paul Scheferberger, Sabine Buchinger,
Gerald Zachs, GR Maria Zachs,
OAM Daniel Schmidl



Die Jagdhornbläser umrahmten
das Fest mit ihren Weisen

v.l.n.r.: Maria Schöll, Bgm. aus Pöttelsdorf
Rainer Schubert und Obmann der
Urbarialgemeinde Josef Schöll



Jäger als Gastgeber

Jäger, Waldarbeiter und viele naturverbundene Besucher folgten der Einladung der Urbarialgemeinde und Jagdpächter zum Waldfest. Auch Bürgermeister DI Gerald Hüller und einige Ortschefs der Nachbargemeinden waren im Wald anzutreffen. Die Jägerschaft hatte gut vorgesorgt und so konnten sich die Gäste bei Glühwein und hausgemachtem Wildgulasch wärmen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den Jagdhornbläsern.

Jungbürgerfeier und Neujahrsempfang 2010

Bürgermeister DI Gerald Hüller lud am 15. Jänner ins Gasthaus Scheiber zum Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier. Er freute sich, zahlreiche Ehren- und Festgäste sowie die Bläsergruppe des MV „Frohsinn“ Marz, welche für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte, begrüßen zu dürfen. Im Mittelpunkt standen die Mädchen und Burschen des Jahrganges 1991, denen vom Bürgermeister und Vizebürgermeis-



Gratulation den talentierten Reiterinnen Sarah Horvath und Stephanie Schmidl

ter der Jungbürgerbrief überreicht wurde. In seiner Festrede sprach der Ortschef an jeden Einzelnen die Einladung aus, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen, denn nur durch das Miteinander aller Alters- und Berufsgruppen lebt die Dorfgemeinschaft. Im Rahmen des Neujahrsempfanges gratulierte der Bürgermeister auch langjährigen Vereinsmitgliedern, die bereits vom Land ausgezeichnet wurden. Im Vor-

dergrund standen heuer Josef und Friedrich Ochs, die seit 40 Jahren im Musikverein „Frohsinn“ Marz tätig sind und Christian Haiden, der seit 36 Jahren aktives Mitglied beim Sportkegelklub Mattersburg/Marz ist. Eine besondere Freude war es Bgm. Hüller, Stephanie Schmidl zum Landesmeistertitel im Dressurreiten bei den Junioren und Sarah Horvath zur gewonnen Prüfung bei einem Reit- und Springturnier zu gratulieren.

Lustige Tiere am Bauernhof - Fasching im Kindergarten

Unter dem Motto „Bauernhof“ wurde am Faschingmontag ein Faschingsfest veranstaltet. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor selbst Masken gebastelt und verkleideten sich damit beim Fest als Hühner, Schweine, Kühe, Mäuse oder Katzen. An diesem Tag besuchte uns auch eine lustige Theatergruppe. Einige Kinder durften sogar bei dem Theaterstück mitspielen und dem

bösen Piraten zeigen, wie leicht Hilfsbereitschaft gegenüber anderen sein kann. Auch am Faschingdienstag wurde im Kindergarten gefeiert. Es fand ein Maskenball statt. Für die vielen Prinzessinnen, Pippi Langstrumpfs und Piraten gab es verschiedene Wettspiele, wie 3-Bein-Lauf oder Sesseltanz. Die Kinder kämpften eifrig um einen guten Platz, sie tanzten und sangen unermüdlich den

Nachmittag hindurch. Fröhlich und gut gelaunt, aber auch geschafft vom Herumhüpfen, ging der heurige Fasching zu Ende.



Unser Kindergarten beteiligte sich bei der Aktion „Känguruh“. Mit den Vorschulkindern wurde anfangs das richtige Anschnallen im Kindersitz besprochen, dann folgte die Umsetzung in die Praxis. Mit dieser Aktion soll den jüngsten Verkehrsteilnehmern die Wichtigkeit des richtigen Sicherns in Kfz-Fahrzeugen spielerisch erklärt werden.

1. Platz für VS Marz - durch viele zurückgelegte Kilometer

Umweltprojekt "Grüne Meilen"

Das Umweltbewusstsein nimmt auch an unserer Volksschule einen hohen Stellenwert ein. Aus diesem Grund nehmen wir auch alljährlich am Projekt "Grüne Meilen" des Klimabündnisses teil. Unter 270 teilnehmenden Schulen aus ganz Österreich sammelte unsere Volksschule die meisten "Grünen Meilen" pro Kopf und erreichte somit bundesweit den ersten Platz. Im Jänner besuchte das Team des Klimabündnisses unsere Volksschule und überreichte den Kindern einige Spielgeräte fürs eifrige Sammeln. Ein mitgereister Clown strapazierte nicht nur die Lachmuskeln der Kinder sondern auch der Lehrer. Bürgermeister Hüller gesellte sich ebenfalls zu dieser fröhlichen Runde und gratulierte Kindern und Lehrern zum großartigen Erfolg.



Frühlingsfest

Mit Gedichten, Liedern, Musik, Tanz und dem Theaterstück "Das kleine Ich bin Ich" wurde der Frühling von den Volksschulkindern begrüßt. Man merkte an den Kindern, wie viel Freude sie selbst an ihren Darbietungen hatten, was sich natürlich auch auf die Zuschauer übertrug. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit kleinen Imbissen, die der Elternverein dankenswerterweise organisierte, wurde dann noch einige Stunden gefeiert.

Faschingszeit

Am Faschingdienstag kamen alle Schüler verkleidet zum Unterricht. Natürlich ging es auch in der Schule lustig zu, denn die Lehrer hatten einige Stationen mit interessanten Spielen oder Basteleien vorbereitet. So konnten die Kinder einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag erleben. Zur Jause verspeisten die kleinen "Faschingsnarren" Krapfen, gespendet von der BKS Bank und als Draufgabe gab es vom Bürgermeister und OAM Schmidl noch für jedes Kind eine Tafel Schokolade.



Nachmittags im Hort

In der Nachmittagsbetreuung ist immer was los. Beim gemeinsamen Mittagessen werden die Schulerlebnisse ausgetauscht, wird über Probleme diskutiert, aber auch Spaß gemacht. Nachdem die Hausübungen mit Lehrerin Gabi Pötschacher erledigt sind, betätigen sich die Kinder kreativ, bewegen sich im Freien oder im Turnsaal. Betreuerin Burgi Haiden lässt sich immer etwas Neues einfallen, damit keine Langeweile für ihre Schützlinge aufkommt.

MV "Frohsinn" Marz - Ehrung für langverdiente Musiker

Das Land Burgenland zeichnetete bei der Landesehrung der Vereine zwei verdiente Musiker des Musikvereines "Frohsinn" Marz aus. Friedrich und Josef Ochs erhielten für ihre 40-jährige Tätigkeit im Musikverein eine Auszeichnung. Im Rahmen des Neujahrsempfanges gratulierte auch Bgm. Hüller den Musikern und sprach ihnen seine Hochachtung für ihr Engagement aus.



WIR LADEN EIN:

FRÜHLINGSKONZERT

des MV "Frohsinn" Marz

am Ostermontag,

5. April 2010

im Gasthaus Müllner,

Beginn: 15.30 Uhr



MITEINANDER AKTIV RICHTUNG ZUKUNFT

Aktuelles von der Dorferneuerung

Wie Sie bereits aus den letzten Gemeindenachrichten und anderen Aussendungen wissen, befindet sich Marz mitten im Dorferneuerungsprozess. Wir wollen Sie hier über den aktuellen Stand diesbezüglich informieren.

Zusätzlich zu den Ergebnissen aus den Dorfgesprächen wurden insgesamt 17 Interviews mit Schlüsselpersonen aus der Gemeinde durch unsere Prozessbegleiter geführt. Die Kernpunkte daraus wurden ebenfalls in den Ziel- und Maßnahmenkatalog eingearbeitet und bilden die Basis für die weiteren Arbeiten.

Der nächste Schritt ist nun die Erstellung eines Leitbildes, eines **„Zukunftskonzeptes“** für unsere Gemeinde.

Dieses Zukunftskonzept legt vorrangig folgendes fest:

Wohin soll sich Marz in den nächsten 5, 10, 15 Jahren entwickeln, wo werden die Schwerpunkte liegen, worauf werden wir in Marz besonderes Augenmerk in den nächsten Jahren legen?

Es stellt so eine Art „roten Faden“ für die zukünftige Gemeindeentwicklung dar. Unsere Prozessbegleiter haben bereits einen ersten Entwurf für das Leitbild erstellt und diesen dem Kernteam und dem Gemeinderat präsentiert. Dieser Leitbildentwurf wird Anfang April im Rahmen einer Klausur noch einmal mit den Mitgliedern des Dorferneuerungsteams in Marz diskutiert und ausformuliert und bildet dann die Basis für die Konzeption

und Umsetzung der Dorferneuerungsprojekte.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die bisher mitgearbeitet haben und ihre Ideen, Visionen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft in Marz eingebracht haben. Nach der Fertigstellung des Leitbildes und dem Beschluss im Gemeinderat treten wir in eine weitere entscheidende Phase ein:

Der Konzeption und Umsetzung von Projekten.

Auch dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen – nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Gemeinde entsprechend nachhaltig gestalten.

Tanz und Unterhaltung zu flotten Austropop-Liedern

Der Sängerball stand heuer unter dem Motto „Austropop“. Gleich zu Beginn präsentierte der Chor den Besuchern eine Auswahl der bekanntesten Lieder österreichischer Künstler. In der selben Tonart ging es bei der Mitternachtseinlage weiter. Die Sänger sorgten als Schifahrer in sehr fantasievollen Kostümen und als „Hiatabuam und Hiatamadln“ für aus-

gelassene Stimmung. Aber auch die Damen ließen sich etwas Besonderes einfallen. Zuerst traten sie als kesse Bankräuberinnen auf und verwandelten sich zuletzt zu „blonden“ Girls, in „blonden“ Kostümen. Es war wieder eine Mitternachtseinlage der besonderen Art.

Trotz des Erfolges gab es aber einen Wermutstropfen. Mag. Thomas Landl

legte Ende Jänner sein Amt als Chorleiter zurück. Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz bedankt sich auch auf diesem Weg für seine Leistungen und wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Gleichzeitig wollen wir uns bei Dir, Hermine Steiner für ihre spontante Bereitschaft, den Chor künftig zu leiten, herzlich bedanken.





Gemeinschaft pflegen *durch viele Aktivitäten*



LAbg. Christian Sagartz. Nach dem Bericht des Obmanns erfolgten die Neuwahlen. Dabei ergaben sich nur leichte personelle Veränderungen. DI Rudolf Hüller schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Ewald Widder.

Mit dem Faschingskränzchen am Faschingsonntag starteten die Senioren in ein neues, ereignisreiches Jahr. Viele jung geliebene Marzerinnen und Marzer, aber auch Besucher aus den Nachbarortschaften unterhielten sich zur Tanzmusik von den "Pannonischen" und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Dass

Jung und Alt zusammenhalten, zeigte sich am Besuch vieler ÖVP-Gemeinderäte, die jedes Jahr gerne den Senioren einen Besuch abstatten. Am 21. März fand die jährliche Hauptversammlung statt. Obmann Kurt Frankolin konnte viele Mitglieder begrüßen. Unter anderem auch Bgm. DI Hüller und Bezirksparteiobmann

WIR LADEN EIN:

**28. April
Frühlingsausflug**

nach Carnuntum, Deutsch Altenburg
und i.d. Seewinkel

**2. Mai
Johann Strauß Konzert**
im Großen Musikvereinsaal in Wien

12. Mai - Bezirksmaiadacht
in Kleinfrauenhaid

**Juli
Bunter Nachmittag**
beim Heurigen Zachs

Marzer Pensionistenverband - Generalversammlung



Am 28. Feber folgten viele Mitglieder der Einladung des Pensionistenverbandes und kamen zur Generalversammlung ins Gasthaus Müllner.

Nach dem Bericht von OGV Franz Lehrner folgten die Ansprachen der beiden Landesvorsitzenden Johann Grillenberger und Bgm. LAbg. Inge Posch-Gruska. Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurden auch zahlreiche Ehrungen an langjährige Mitglieder verliehen.



Bilderbuchwetter beim Schiausflug *des ARBÖ Ortsklub Marz*



Drei Tage Sonnenschein konnten die 53 begeisterten Schifahrer genießen, die am ARBÖ-Schiausflug teilnahmen. Obmann Stefan Schöll freute sich über die vielen Mitreisenden. Ihnen wurde auch heuer wieder ein perfekt organisierter Ausflug geboten. Gemeinschaft, Spaß und Sport standen an diesen Tagen im Vordergrund. Als alle wieder gesund und unverletzt nachhause zurückkehrten, war dies ein perfekter Abschluss dieser 3-Tages-Reise.

Aus dem Pfarrleben - Pfarrer feierte seinen 50. Geburtstag

Pfarrcafé

Wenn es aus dem Pfarrheim nur so duftet nach Kaffee und Mehlspeisen, dann ist "Kaffee-Zeit". Trotz klirrender Kälte folgten viele Marzerinnen und Marzer der Einladung des Pfarrgemeinderates zum 2. Pfarrcafé.

Mit viel Liebe wurde alles vorbereitet und alle fühlten sich sichtlich wohl.

"Es tut gut, aus dem Alltag auszuweichen, viele Freunde und Altersgenossen zu treffen und ein wenig zu plaudern, lachen und fröhlich zu sein," meinte eine anwesende junggebliebene Dame.

Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung kommt der Außensanierung der Pfarrkirche zu Gute.



Pfarrer feierte Geburtstag

Der 50. Geburtstag war Anlass für Pfarrer Mag. Josef Giefing mit Verwandten, Bekannten und Freunden zu feiern. Und auch die Dorfbevölkerung hatte im Rahmen einer Agape die Möglichkeit, die Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Geburtstagskind Pfarrer Mag. Josef Giefing im Kreis der Gratulantenschar



Ostereiersuche im Pfarrgarten Kinder aufgepasst!

Am Ostersonntag findet im Anschluss an die Hl. Messe ein

OSTEREIERSUCHEN

im Pfarrgarten für alle Kinder statt.

Kommt und helft mit, alle Eier, die der Osterhase versteckt hat, zu finden.

Wir freuen uns auf Euch!

Wild Country Cats - viele neue Tänze und ein neues Outfit



Die Country-Ladies im neuen Outfit und mit lachenden Gesichtern nach einem gelungenen Auftritt



Die maskierten Wild Country Kids warten gespannt auf ihren Auftritt.

Auch die Marzer Wild Country Cats Linedancer ließen wieder von sich hören! Auf der diesjährigen Country & Western Night des ASK Marz zeigte die Linedancegruppe den vielen Gästen einen weiteren Teil ihres Könnens. Mit großem Zeitaufwand wurden in den letzten Monaten viele neue Tänze einstudiert, wovon die besten fünf im Rahmen dieser Veranstaltung dargeboten wurden. Bei dieser Gelegenheit führten die Damen auch ihr neues Outfit vor und begeisterten mit einem einheitlichen, professionellen Bild. Der Auftritt war perfekt, die Linedancer hatten Freude daran und das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus.

Auch bei den Wild Country Kids wurde fleißig geprobt. Am Faschingdienstag zeigten die Kids unter der Leitung von Tina Biribauer und Sabine Buchinger beim "Hausfrauen- und Kinderschnas", was sie können. Alle Mädls sind mit vollem Eifer dabei und lernen ihre Tänze sehr schnell und gewissenhaft.

ASK Marz - Schmankerln am Sautanz & Western-Night

Sautanz

Am 23. Jänner standen wieder Schmankerl vom Schwein auf der Speisekarte des Gasthauses Scheiber, denn der ASK Marz lud zum Sautanz. Nach dem deftigen Essen wurden die Gäste im Freien, an der beliebten Schnapsbar, mit Hochprozentigem versorgt. Der herrliche Sonnenschein machte es dabei sehr angenehm, sich bei Glühwein, Obstler, Jägermeister & Co. zu unterhalten.



Country- & Westernnight

Inmitten von Cowboys, Cowgirls und Indianern endete der Fasching für den ASK Marz. Am Faschingsamstag im Gasthaus Müllner stand die Country- und Westernnight am Programm. Mit von der Partie waren auch diesmal wieder die Damen der Marzer Linedancer, die wesentlich zur guten Stimmung beitrugen.

Meisterschaft

Pünktlich zum Frühjahrsauftakt in der Meisterschaft wurde nun auch die erwartete Entscheidung zu Ungunsten von St. Martin von den befugten Gremien getroffen - St. Martin hatte einen Spieler eingesetzt, der nicht am Spielbericht stand. Somit wurde dieses Spiel mit 0:3 strafverifiziert und der ASK Marz startete mit 2 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze in die Meisterschaft.

FF Marz - Florianis feierten ihren Ball die ganze Nacht

Feuerwehrball

"So gut besucht wie dieses Jahr war der Feuerwehrball schon lange nicht", freute sich Feuerwehrkommandant OBI Fritz Vogler, als der Ball am 16. Jänner mit einer modernen Polonaise eröffnet wurde. Mit Spannung erwarteten die Ballbesucher die Mitternachtseinlage, welche von den Feuerwehrdamen und -männern selbst inszeniert wurde. Auch heuer wieder war es ein Angriff auf die Lachmuskeln. Thema war "Ein gemütlicher Fernsehabend" mit Mundl und Toni Sackbauer, die sich durchs Abendprogramm "zappten". Und so bekam man, angefangen bei der Castingshow "Marzer-Next-Topmodel", über "Bauer sucht Frau" und weitere Fernseh-Schmankerl einiges zu sehen. Als Zugabe brillierten die Marzer Florianis als Tänzer, passend zum Hit der Ballnacht, "Hey, das geht ab wir feiern die ganze Nacht".

Land Rover läuft wieder

Nach einigen dienstfreien Jahren wurde der Land Rover wieder in Stand gesetzt und steht nun der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Marz zur

Verfügung. In mühevoller Kleinarbeit und mit großem Zeitaufwand ist es der Fa. Sauerzapf gelungen, das Fahrzeug wieder einsatzbereit zu machen. Als Zeichen der Verbundenheit mit der Feuerwehr hat Manfred Sauerzapf die Arbeitsstunden gespendet.

Ein herzliches Dankeschön der Firma Sauerzapf für die unentgeltlichen Arbeitsstunden





Dr. Peter Seedoch, Gemeindearzt

Urlaubs-Check - Die Reiseapotheke

Freuen Sie sich auf Ihren Urlaub?

Damit es auch die schönste Zeit im Jahr wird, vergessen Sie bitte nicht auf Ihre Reiseapotheke.

ALLGEMEINE TIPPS

- Wählen Sie grundsätzlich Medikamente aus, die sich bei Ihnen schon bewährt haben und die Sie gut vertragen.
- Beachten Sie bei Reisen in warme Länder die Lagerungshinweise für Medikamente, denn ein geschmolzenes Schmerz- oder Fieberzäpfchen nützt im Bedarfsfall niemandem.
- Wer Medikamente zu einem bestimmten Zeitpunkt einnehmen muss, sollte sich bei Fernreisen erkundigen, wie groß die Zeitverschiebung ist, denn einige Medikamente werden in ihrer Wirkung beeinträchtigt, wenn der Einnahme-Rhythmus nicht eingehalten wird. (Beispiel: Empfängnischutz der Pille.

GRUNDAUSSTATTUNG

Was keinesfalls in der Reiseapotheke fehlen darf, sind:

- **Persönliche Medikamente**, die man täglich einnehmen muss.

- **Arzneimittel** gegen häufige Beschwerden, z.B. Medikamente gegen Allergien, Sodbrennen, Pilzinfektionen oder Lippenherpes.
- **Desinfektionsmittel** und **Verbandsmaterial**
- **Fieberthermometer**
- **Medikamente gegen Fieber und Schmerzen**
- **Breitspektrum-Antibiotikum**, das sowohl gegen bakterielle Atemwegsinfektionen als auch gegen bakterielle Darminfektionen wirkt.

NÜTZLICHE ZUSATZAUSSTATTUNG:

- **Medikamente gegen Übelkeit.** Leiden Sie unter Reiseübelkeit, können Sie schon vor Fahrtbeginn ein entsprechendes Medikament einnehmen. Bei plötzlicher Übelkeit helfen schnell wirksame Kaugummi-Präparate.
- **Medikamente gegen Durchfall** sind ebenfalls wichtig. Starker Flüssigkeitsverlust ist die größte Gefahr bei Durchfall, besonders für Kinder und Schwangere. Die wichtigste Maßnahme ist daher der Ersatz von Wasser und Salzen, die der Körper verloren hat, mit einem Elektrolyt-

Pulver.

- **Verstopfung** wirkt man am besten entgegen, indem man genügend trinkt und ballaststoffreiche Nahrung isst. Hat man mit diesen einfachen Maßnahmen keinen Erfolg, ist für kurze Zeit ein mildes Abführmittel hilfreich.
- Medikamente gegen **Allergien**
- **entzündungshemmende Medikamente** zur Behandlung von Prellungen und Zerrungen.
- **abschwellende Nasensprays**
- Medikamente gegen **Halsschmerzen**.

NICHT VERGESSEN!

In fast alle Reisegebiete sollte man außerdem ein gutes Sonnenschutzmittel mitnehmen. Wählen Sie die Stärke entsprechend dem Reiseziel und dem individuellen Hauttyp aus. Bei leichten Verbrennungen helfen eine gute Apres-Creme oder ein Antihistaminikum, am besten als kühlendes Gel. Bei starken Rötungen wirkt kurzfristig eine Kortison-Lösung oder Creme.

Ein guter Schutz vor Mückenstichen ist ein Gebieten wichtig, in denen z.B. Malaria, Gelbfieber, Dengue-Fieber oder die japanische Enzephalitis verbreitet sind. Malariatabletten braucht man für Malaria-Gebiete.

Die Zusammenstellung der Reiseapotheke ist also fast etwas so Persönliches wie die Auswahl des Reisebegleiters.

So ausgerüstet kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.

Gute Reise!

Henry Dunant-Medaille in Gold für Friedrich Giefing

Friedrich Giefing ist seit 50 Jahren aktives Mitglied beim Roten Kreuz und leitete 30 Jahre lang die Ortsstelle des Roten Kreuzes in Marz. Am 1.1.2010 hat mit Julia Kalbacher eine junge engagierte Frau nunmehr dieses Amt übernommen. Das Rote Kreuz organisierte unter der Führung von Friedrich Giefing Blutspendeaktionen und Altkleidersammlungen, begleitete die Wallfah-

rer nach Mariazell und stellte den Sanitätsdienst bei diversen Veranstaltungen in Marz. In einer Festsitzung wurde Friedrich Giefing für seine Arbeit gedankt. Seine Verdienste wurden mit der hohen Auszeichnung des Roten Kreuzes, der 3-fachen Henry Dunant-Medaille in Gold gewürdigt.

v.l.n.r.: Friedrich Giefing, Julia Kalbacher, Bgm. DI Gerald Hüller, Ortsfeuerwehrkommandant Fritz Vogler



Die Gemeinde gratulierte: Goldene Hochzeit



Paul und Leopoldine Primesz
 Ⓞ 09.01.1960



Ludwig und Kamilla Dreiszker
 Ⓞ 23.01.1960



Florian und Wilhelmine Müllner
 Ⓞ 18.02.1960

**Die Gemeinde wünscht den Jubilaren
alles Gute, Gesundheit und noch
viele Jahre im Kreise ihrer Familien.**

Gratulation zum 50. Geburtstag



OAM Daniel Schmid feierte am 3. März seinen 50. Geburtstag. Bürgermeister DI Gerald Hüller gratulierte dem Jubilar im Namen der Gemeinde und dankte ihm für seine Tätigkeit als Oberamtmann. Die Gemeindebediensteten sowie Gemeindevorstand und Gemeinderäte schlossen sich den Glückwünschen an.

Auch die Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen überraschten den Jubilar an seinem Geburtstag im Gemeindeamt mit einem Ständchen und zwei selbstgestalteten Bildern. Die Volksschüler und ihre Lehrerinnen stellten sich mit einem Geburtstagslied – dirigiert von Dir. Hermine Steiner - und einem Korb voll Süßigkeiten ein. Als kleines Dankeschön erhielten die Kinder Nascherein vom Geburtstagskind.

Personenstandsfälle

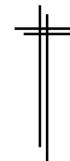
Zeitraum Dezember 2009 bis März 2010

Geburten

- | | |
|--|------------|
| 22) Frenzl Aileen, Heiligenbrunnengasse 17 | 17.12.2009 |
| 1) Goldsteiner Pascal Leon, Hauptstraße 15 | 19.02.2010 |

Sterbefälle

- | | |
|--|------------|
| 18) Perl Josefa, Ruymantelgasse 12, 89 J. | 19.12.2009 |
| 19) Den Uijl Jan, Mitteregasse 14, 76 J. | 20.12.2009 |
| 1) Haselbacher Theresia, Ruymantelg. 12, 87 J. | 22.01.2010 |
| 2) Klawatsch Maria, Forchtensteinweg 48, 83 J. | 03.02.2010 |
| 3) Schmidl Katharina, Schulstraße 42, 106 J. | 24.02.2010 |



Am 24. Feber
verstarb 106-jährig
Katharina Schmidl,
die älteste Marzlerin.

Unsere größte Anteilnahme
gehört ihren Angehörigen,
die Frau Schmidl
jahrelang pflegten.

Das war der Fasching 2010 - Musik, Tanz und gute Laune



IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz, Fotos Gabi Hüller u.a.,
Satz und Gestaltung: Maria Zachs, Druck: Wograndl